

13. Harzfest 2005 in Ilfeld



Der gesamte Harz traf sich in Ilfeld. In der Gemeinde Ilfeld wurde am **18. und 19. Juni 2005** das größte Brauchtumsfest der Harzregion gefeiert. Der Ort am Südrand des Harzes war Gastgeber für das diesjährige 13. Harzfest. Es stand unter dem Motto „Sitten und Bräuche im Harz“. Traditionelle Tänze und Lieder aus der Region waren dabei zu erleben. Harzer Handwerk, Gewerbe und Tourismus präsentierten sich. Das Fest bot regionale Produkte und Kultur auf sehr engem Raum in sonst kaum zu erlebender Vielfalt. Natürlich war auch der Sozialverband VdK–Ortsverband Ilfeld mit einem Informationsstand dabei. Die Organisatoren rechneten mit über 20.000 Schaulustigen

Eröffnung des Harzfestes

Gegen 10.30 Uhr erfolgte im Kurpark die Eröffnung des Markttreibens durch den historischen Marktmeister Wagenknecht gemeinsam mit Thüringens Wirtschaftsminister Jürgen Reinholz, der Vorsitzenden des Harzer Förderkreis Bianka Kachel und Bürgermeister von Ilfeld René Schröter-Appenrodt.



Mit zünftiger Marschmusik erfolgte der Einmarsch zur Eröffnung



Im Gefolge beim Einmarsch waren auch links Bianka Kachel, Vorsitzende vom Trägerverein des Harzfestes "Harzer Förderkreis" Quedlinburg und der Thüringer Wirtschaftsminister Jürgen Reinholz (3. von links)



Zur Eröffnung wurden bereits typische Harzer Erzeugnisse vorgestellt und durch die Prominenz kritisch begutachtet



Linkes Foto: Echte Harzer Reisingbesen wurden dem Wirtschaftsminister vorgestellt und übergeben. Was er damit wohl soll? Rechtes Foto: Feuerspeind wurde zum Abschluss der Eröffnung das bunte Programm eingeleitet



Vielfältige Informationen am VdK-Stand

Foto rechts: Natürlich war am Sonnabend auch der Stand des VdK von Anfang an dabei. Hier Ortsverbandsvorsitzende Ingrid Müller mit dem vielfältigen Info-Material.

Foto unten: Zu zahlreichen Problemen konnte das Team des VdK sachkundig Auskunft geben, darunter zu Rentenfragen, zum Bürgerantrag für eine Bürgerversicherung (Krankenversicherung), Fragen der Barrierefreiheit oder man konnte auch einfach nur sein Glück mit Losen der „Lotterie mit Herz“ versuchen.





Hymne für das 13. Harzfest 2005 in Ilfeld

***Eigens für das Harzfest schrieb
die Ilfelder Volkskünstlerin Gisela Hunold die Ilfelder Dampfross-Polka***

Das Dampfross zeigt den Weg dir an,
genannt auch Harzer Schmalspurbahn.
Der hohen Berge Pracht dich grüßt,
und rauschend unsre Behre fließt.
Kommst du nach Ilfeld rein,
muss Freude in dir sein!
Gemeinsam gehen wir Hand in Hand
durchs Harzerland.
Kehrst du in Ilfeld ein,
wirst du begeistert sein!
Gemeinsam gehen wir Hand in Hand
durchs Harzerland.
Wir wandern durch das grüne Tor ins Harzland.
Ja, links und rechts dich Linden leiten,
Fachwerkhäuser an den Seiten.
Hier und da ein kleiner Laden,
manches Souvenir zu haben.
Refrain
Im Grandhotel „Zur Goldenen Krone“
Nirgends man wohl besser wohne.
Deshalb sei vor langen Jahren
Meister Goethe vorgefahren.
Refrain
Zwei alte Kirchen freundlichst locken.
Hört ihr nicht den Klang der Glocken?
Die Klosterschule nebenan,
berühmt durch den Neandermann.
Refrain

Das Dampfross macht im Orte Halt.
Steigt aus ihr Gäste, jung und alt.
Zum Harzfest heute, hier und jetzt,
euch grüßt mein Lied zu guter Letzt.
Refrain

Das Lied kam an diesem Wochenende noch mehrfach auf den Bühnen des Harzfestes zur Aufführung und wurde zum Hit des Wochenendes.

Eigene Briefmarke

Aber auch eine eigene Briefmarke mit dem Logo des 13. Harzfest wurde im Vorfeld durch den Harzer Förderkreis e.V. (HFK) in enger Zusammenarbeit mit dem DAZ Brief- & Kurierdienst Nordhausen herausgegeben und in Umlauf gebracht.



Höhepunkte am Sonnabend

Auf der Freilichtbühne gab es den ganzen Tag über ein buntes Programm u. a. mit: „Rosenstädter Blasmusik“, der „Kontiki Kinderbande“ aus Quedlinburg, der Jagdbläsergruppe „Südharz“ e. V., „Tanzverein Rosenstadt“ Sangerhausen e. V. und Rosita Rüdiger aus Ilfeld. Es folgte ein Nachmittag, gestaltet unter dem Motto „Die Harzer Köhler laden ein“ von der „Wernigeröder Folkloregruppe“, dem South Dakota Club e. V. Nordhausen, Kevin Fuhrmann aus Neustadt und der Kindertanzgruppe „Papillon“ e. V. aus Halberstadt. Am späten Nachmittag hieß es dann: „Harzer Sitten und Bräuche – so kling’t bei uns im Harz“ u. a. mit den „Harzbuben“ aus Eisleben, dem Männergesangsverein „Eintracht“ Großlohra/Trebra e. V. und den „Thalenser Musikanten“



Dicht an dicht verfolgten die Besucher den ganzen Tag über, je nach dem eigenen Geschmack, die vielseitigen Programme auf der Freilichtbühne

Parallel liefen auch im Festzelt nun Stopp Programme wie „Ein Hoch dem Harzer Brauchtum“ vorgetragen von der Heimatgruppe Heringen mit den „Ilfelder Rucksäckchen“, sowie der Sing-, Spiel- und Jodlergruppe aus Wernigerode, dem Mundart-Kinderchor „Harzer Kramms“, dem „Harzwaldecho“ Hohegeiß, dem Männerchor Trautenstein/Braunlage und dem „Heimatbund Ewerharz Barkamt Annerschbarich e. V.“ Sankt Andreasberg. um nur einiges zu nennen.



Harzer Volksbräuche und Liedgut werden von Jung und Alt gepflegt, wie u. a. diese Volkskünstler aus Heringen gemeinsam mit den "Ilfelder Rucksäckchen" unter Beweis stellten



Aufmerksam wurde das Programm verfolgt. Dabei kamen einige Besucher in den typischen Harzer Trachten zum Fest

Viel Unterhaltung und Gelegenheit zum Mitmachen bot das Programm



Gespannt folgten die Kinder dem Märchenerzähler, der die Handlungen noch mit Handpuppen ausmalte

Foto rechts: Besonders für die Kinder war mit vielfältigen Attraktionen gesorgt. Dazu gehörte auf diesem Spielplatz besonders die Giraffe, in der man sich austoben konnte.

Foto unten links: Dieses Kind wollte zum Beispiel ganz genau wissen, was da vorgeht.

Foto unten rechts: Dabei kamen selbst die Leierkastenspieler ins Schwitzen.





Viele Händler waren mit harztypischen Erzeugnissen gekommen



Kunstgewerbliches, wie hier u. a. handbemalte Teller



Vielfältige Holzfiguren, gedrechselte und geschnitzte wurden angeboten

Vielfältiges Handwerk gibt es noch im Harz



Lederverarbeitung



Besenbinder und Korbmacher sind im Harz noch immer zu finden und werden gern bei der Arbeit beobachtet

Das Seilerhandwerk kann man nur noch selten in Deutschland beobachten

Wenn es nach einem erlebnisreichen Tag nach Hause ging, konnte man am Ilfelder Bahnhof noch eine Modelbahnausstellung in Augenschein nehmen, aber auch den großen Bruder u. a. mit einem Traditions-Salonwagen und diese historische Dampflok mit der man auch ein Stück auf dem Führerstand mitfahren durfte.

Es war ein vielseitiger und erlebnisreicher Tag, der Sonnabend zum Harzfest 2005 in Ilfeld. Wir freuen uns das wir dabei sein konnten und sagen allen, die den Hut auf hatten und zum Gelingen des Harzfestes beigetragen haben ein herzliches Dankeschön. Wer auf den VdK neugierig ist, kann sich ja auf unseren anderen Seiten umsehen, auf denen er auch die Adressen findet, unter denen wir anzutreffen sind.



Auf Wiedersehen in Ilfeld!